

WOHNUNGSFÖRDERUNG

WOHNUNGSBAU

GEBÄUDEDATENBLATT



NÖ WOHNUNGSFÖRDERUNGSRICHTLINIEN 2011 **6. ÄNDERUNG**

GZ:

Der Ausführung zugrunde liegender BAUBE-
WILLIGUNGSBESCHEID / Zahl, Datum:

FÖRDERUNGSWERBER:

.....

BAUORT:

Letztgültige Pläne, die dem Energieausweis zu-
grunde liegen / Plannummer und -datum:

KURZBEZEICHNUNG DES BAUVORHABENS
(Strasse – Block – Stiegenbezeichnung)

.....
.....

DATEN LAUT ENERGIEAUSWEIS

gem. NÖ Bauordnung 1996 / 2014

Energieausweisdatum:

Energieausweisersteller:

Gebäudedaten

Klimadaten

Brutto-Grundfläche	<input type="text"/>
Beheiztes Brutto-Volumen	<input type="text"/>
Gebäudehüllfläche	<input type="text"/>
Kompaktheit (A/V)	<input type="text"/>
Mittlerer U-Wert (Um)	<input type="text"/>
OI3 TGH-Ic Kennzahl	<input type="text"/>

Klimaregion	<input type="text"/>
Seehöhe	<input type="text"/>
Heizgradtage	<input type="text"/>
Heiztage	<input type="text"/>
Norm-Außentemperatur	<input type="text"/>
Soll-Innentemperatur	<input type="text"/>

ENERGIEKENNZAHLEN

	Referenzklima spezifisch	Standortklima spezifisch
HWB	<input type="text"/> kWh/m ² a	<input type="text"/> kWh/m ² a
WWWB		<input type="text"/> kWh/m ² a
HTEB-RH		<input type="text"/> kWh/m ² a
HTEB-WW		<input type="text"/> kWh/m ² a
HTEB		<input type="text"/> kWh/m ² a
HEB		<input type="text"/> kWh/m ² a
EEB		<input type="text"/> kWh/m ² a



Bauteil- und Baukörperdokumentation

Folgende Baustoffe werden/wurden zum überwiegenden Teil bei folgenden Bauteilen verwendet und wurden als Grundlage für den Energieausweis herangezogen:

1. Wände	Aufbau	Dicke (m)
1.1. Außenwände		
1.2. Wände gegen unbeheizte Gebäudeteile		
1.3. Sonstige Wände		

2. Decken	Aufbau	Dicke (m)
2.1. Decken gegen unbeheizte Gebäudeteile		
2.2. Decke über letztem Geschoß		
2.3. Decken gegen Außenluft und sonstige Decken		



Bauteil- und Baukörperdokumentation

3. Fußböden	Aufbau	Dicke (m)
3.1. Erdberührte Fußböden beheizter Räume		

4. Fenster	Rahmenkonstruktion	Verglasung
4.1. Fenster gegen Außenluft		
4.2. Dachflächenfenster		

5. Türen	(Rahmen)Konstruktion	Verglasung
5.1. Türen gegen Außenluft		
5.2. Türen gegen unbeheizt		

6. Sonstige Aufbauten (in den Punkten 1-5 nicht berücksichtigt)



Art der Heizung (detaillierte Beschreibung)

<p>Heizungsanlage</p> <p>.....</p> <p>Warmwasserbereitung (Elektro-direkt nicht möglich)</p> <p>.....</p> <p>Gemäß § 9 NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2011 stellt der Einbau innovativer klimarelevanter Systeme eine Förderungsvoraussetzung dar.</p>
--

Punkte für EKZ und Nachhaltigkeit

1.) Punkte für EKZ

<p>Punkte gemäß erreichter EKZ (HWB Referenzklima)</p> <p>(Die Ermittlung der Punkte erfolgt gemäß Formel laut Beilage B der NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2011 in der geltenden Fassung)</p>	<p>..... Punkte</p>
---	--------------------------------

2.) Punkte für Nachhaltigkeit

<input type="checkbox"/> <p>Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie oder Anschluss an biogene Fernwärme</p> <p>Anlagenbeschreibung:</p> <p>.....</p>	<p>20 Punkte</p>
<input type="checkbox"/> <p>alternativ dazu Heizungsanlage mit Biogasäquivalent im Ausmaß von mindestens 33 % in Kombination mit einer Solaranlage</p> <p>Anlagenbeschreibung:</p> <p>.....</p>	<p>15 Punkte</p>



Punkte für EKZ und Nachhaltigkeit

<input type="checkbox"/>	<p>alternativ dazu monovalente Wärmepumpenheizungsanlage mit einer Jahresarbeitszahl (Zielwert) ≥ 4 (Nachweis grundsätzlich gemäß VDI 4650) oder Anschluss an Fernwärme aus hocheffizienten Kraftwärmekoppelungsanlagen</p> <p>Anlagenbeschreibung:</p> <p>Wir erklären verbindlich, dass die Jahresarbeitszahl gemäß VDI 4650 laut dem von uns eingesehenen Nachweis beträgt.</p>	<p>20 Punkte</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung über Wärmetauscher unter Verwendung von stromsparenden Ventilatoren (DC/EC) mit direkter Luftabsaugung aus Bad, Küche und WC und Luftzufuhr in die Aufenthaltsräume</p> <p>Produktname inkl. Typenbezeichnung:</p> <p>Erdwärmetauscher wird eingebaut <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	<p>5 Punkte</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Warmwasserbereitung mit Solaranlagen oder Wärmepumpen mit einem COP ≥ 3 gemäß ÖNORM EN 255-3</p> <p>Anlagenbeschreibung:</p> <p><input type="checkbox"/> Wir erklären verbindlich, dass der COP gemäß ÖNORM EN 255-3 laut dem von uns eingesehenen Nachweis beträgt</p> <p><input type="checkbox"/> Wir erklären verbindlich, dass beim gegenständlichen Bauvorhaben der Deckungsgrad der Solaranlage in einem wirtschaftlichen und ökologisch sinnvollen Verhältnis zur Größe des geförderten Bauvorhabens steht.</p> <p>Kollektorfläche: m²</p>	<p>10 Punkte</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Photovoltaikanlage</p> <p>Anlagenbeschreibung:</p> <p>Wir erklären verbindlich, dass beim gegenständlichen Bauvorhaben der Deckungsgrad der Anlage in einem wirtschaftlichen und ökologisch sinnvollen Verhältnis zur Größe des geförderten Bauvorhabens steht.</p> <p>Kollektorfläche: m²</p> <p>Anlagenleistung: kWp</p>	<p>10 Punkte</p>



Punkte für EKZ und Nachhaltigkeit

	<p>Ökologische Baustoffe (bis zu 15 Punkten)</p> <p>a) OI 3_{TGH-IC} Kennzahl (100 – 81 → 0 Punkte) Punkte (80 – 71 → 1 Punkte) (70 – 61 → 2 Punkte) (60 – 51 → 3 Punkte) (50 – 41 → 4 Punkte) (40 – 31 → 5 Punkte) (30 – 21 → 6 Punkte) (20 – 11 → 7 Punkte) (10 – 0 → 8 Punkte)</p> <p>b) Zertifizierte ökologische Bauprodukte Punkte</p> <p>Wir erklären verbindlich, dass beim gegenständlichen Bauvorhaben folgende, gemäß</p> <ul style="list-style-type: none"> • IBO – Österreichisches Institut für Baubiologie und –ökologie (www.ibo.at) oder • Das Österreichische Umweltzeichen (www.umweltzeichen.at) oder • naturplus (www.natureplus.de) <p><input type="checkbox"/> zertifizierte Bauprodukte bei den betreffenden Bauteilen überwiegend verwendet werden (gültige Zertifikate sind beizulegen!)</p> <table border="1" data-bbox="295 884 1225 1093"> <thead> <tr> <th>Bauteil</th> <th>Produkt + Hersteller</th> <th>Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Tragkonstruktion Außenwand</td> <td></td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Dämmung Außenwand</td> <td></td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Dämmung oberste Geschoßdecke</td> <td></td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Dämmung unterste Geschoßdecke</td> <td></td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Ausbauplatten</td> <td></td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Innenputze</td> <td></td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Estriche</td> <td></td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table> <p>c) Verwendung von Holz Punkte</p> <table border="1" data-bbox="295 1169 1225 1283"> <thead> <tr> <th></th> <th>Kriterien</th> <th>Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>für überwiegende Verwendung von Holz für tragende Bauteile der Gebäudehülle, Verwendung von Holz aus Primärwald (Tropen, Nord- und Südamerika, Asien, Afrika) ist nur zertifiziert zulässig</td> <td>4</td> </tr> </tbody> </table>	Bauteil	Produkt + Hersteller	Punkte	Tragkonstruktion Außenwand		2	Dämmung Außenwand		2	Dämmung oberste Geschoßdecke		2	Dämmung unterste Geschoßdecke		2	Ausbauplatten		2	Innenputze		2	Estriche		2		Kriterien	Punkte	<input type="checkbox"/>	für überwiegende Verwendung von Holz für tragende Bauteile der Gebäudehülle, Verwendung von Holz aus Primärwald (Tropen, Nord- und Südamerika, Asien, Afrika) ist nur zertifiziert zulässig	4	<p>..... Punkte</p>
Bauteil	Produkt + Hersteller	Punkte																														
Tragkonstruktion Außenwand		2																														
Dämmung Außenwand		2																														
Dämmung oberste Geschoßdecke		2																														
Dämmung unterste Geschoßdecke		2																														
Ausbauplatten		2																														
Innenputze		2																														
Estriche		2																														
	Kriterien	Punkte																														
<input type="checkbox"/>	für überwiegende Verwendung von Holz für tragende Bauteile der Gebäudehülle, Verwendung von Holz aus Primärwald (Tropen, Nord- und Südamerika, Asien, Afrika) ist nur zertifiziert zulässig	4																														
	<p>Sicherheitspaket</p> <p><input type="checkbox"/> Sicherheitsfenster mit Widerstandsklasse ≥ 2 im ersten und letzten Geschoß, dazwischen Widerstandsklasse ≥ 1 Wohnungseingangstüren mit Widerstandsklasse ≥ 2 (Fenster und Türen sowie deren Einbau müssen der ÖNORM B5338 oder ENV 1627 entsprechen)</p> <p><input type="checkbox"/> alternativ dazu Einbau von Alarmanlagen nach VDS oder VSÖ Richtlinien in sämtl. Wohnungen</p>	<p>3 Punkte</p>																														
	<p>begrüntes Dach (bis zu 4 Punkten)</p> <p><input type="checkbox"/> Teilbegrünung (2 Punkte)</p> <p><input type="checkbox"/> überwiegende Gesamtbegrünung (4 Punkte)</p>	<p>..... Punkte</p>																														



Punkte für EKZ und Nachhaltigkeit

<input type="checkbox"/>	<p>Ökologische Garten- Freiraumgestaltung (mit einfacher planlicher Darstellung)</p> <p>gärtnerische und architektonische Gestaltung der Garten- und Freiraumflächen, welche über eine ausschließliche Anlage von Rasenflächen hinausgeht, sowie deren Planung und Umsetzung erfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in einem überwiegenden Ausmaß im Verhältnis zur gesamten der Gestaltung zur Verfügung stehenden Fläche - durch qualifizierte Fachleute und Fachbetriebe (ZT, Gartenarchitekten, Garten- und Landschaftsgärtner) - unter Bedacht auf die Nutzung der neu entstehenden Garten- und Freiraumflächen durch alle Altersgruppen - unter Verwendung heimischer Gewächse, welche den standortbezogenen klimatischen Verhältnissen entsprechen - unter Bedacht auf die Gestaltung, Umsetzung sowie weitere Pflege ohne Einsatz von Pestiziden, chemisch-synthetischen Düngern und Torf 	<p>3 Punkte</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Abstellanlagen für Kraftfahrzeuge in Tiefgaragen oder in Parkdecks mit mindestens zwei Geschoßen</p> <p>Anzahl der Stellplätze</p>	<p>4 Punkte</p>
<input type="checkbox"/>	<p>alternativ dazu Abstellanlagen für Kraftfahrzeuge innerhalb oder in Garagen außerhalb des geförderten Gebäudes</p> <p>Anzahl der Stellplätze</p>	<p>2 Punkte</p>
<p>Summe der Punkte aus Energiekennzahl und Nachhaltigkeit (max. 100 Punkte)</p>		<p>..... Punkte</p>



Erklärungen und Fertigung

Ich bestätige mit meiner Unterschrift rechtsverbindlich die Angaben sowie die rechnerische und sachliche Richtigkeit der Energiekennzahlen.

Weiters bestätige ich hiermit, dass die Angaben hinsichtlich Materialien und Anlagen dieses Gebäudedatenblattes mit den Berechnungen des zugrunde liegenden Energieausweises übereinstimmen.

Als Basis für die Berechnung der Energiekennzahlen wurde die Berechnungsmethode gemäß NÖ Bauordnung 1996 / 2014 herangezogen. Weiters wird bestätigt, dass bei der Erstellung des Energieausweises auf die Schallschutzbestimmungen der NÖ Bauordnung 1996 / 2014 ausreichend Bedacht genommen wurde und diese eingehalten werden.

.....
Ort, Datum

.....
firmenmäßige Fertigung des Energieausweiserstellers
(Name und Unterschrift)

Der Förderungswerber und die befugte Person (örtliche Bauaufsicht) erklären rechtsverbindlich,

- dass sie über den Energieausweis ausreichend informiert wurden
- dass die in diesem Gebäudedatenblatt angeführten Maßnahmen und Baustoffe zur Ausführung gelangen / gelangten
- dass die in diesem Gebäudedatenblatt angeführten Maßnahmen und Baustoffe über alle erforderlichen Genehmigungen und bautechnischen Zulassungen verfügen und in keinem Widerspruch zu gültigen Normen stehen
- dass für die in diesem Gebäudedatenblatt angeführten Maßnahmen und für die angeführten Baustoffe der baubehördliche Konsens eingeholt wurde / wird
- dass Abänderungen eine Förderungsabänderung bzw. sogar den Verlust der Förderung bewirken können.

.....
Datum

.....
örtliche Bauaufsicht
(Name und Unterschrift)

.....
Datum

.....
firmen- satzungsmäßige Fertigung des
Förderungswerbers
(Name und Unterschrift)